

05.21

& Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



Fundraising:
Mehr Mittel für den Zweck

Rote Seiten: Die Stiftungsrechtsreform

Herausgeber: DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Erich Steinsdörfer
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.susdigital.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Akteure & Konzepte

Fundraising: Mehr Mittel für den Zweck

Potentiale in Österreich

von Ruth Williams (Wien)

Österreich hat einen starken dritten Sektor: Mehr als 120.000 gemeinnützige Vereine und 745 gemeinnützig aktive Stiftungen engagieren sich in allen Bereichen der Zivilgesellschaft. Dennoch könnte Österreich ein noch (zukunfts-)reicherer Land werden, wenn es bessere Rahmenbedingungen für das gemeinnützige Stiftungswesen geben würde. 70 Mio. € stellen gemeinnützig aktive Stiftungen in Österreich jährlich für soziale Zwecke bereit. Vor wenigen Jahren waren es noch 25 Mio. €. Geholfen hat hier das Bundesstiftungs- und Fondsgesetz 2015, mit dem die rechtlichen Rahmenbedingungen attraktiver gestaltet und steuerliche Anreize gesetzt wurden.

Spenden ist in Österreich eine Volksbewegung: 73 % der Bevölkerung spenden durchschnittlich 124 € im Jahr. Jährlich kommen so laut Fundraising Verband Austria um die 750 Mio. € zusammen. Möglich wäre aber noch viel mehr, denn laut Credit Suisse Wealth Report gibt es 346.000 Personen in Österreich, die ein Vermögen von mehr als 1 Mio. € besitzen. Dieses Potential könnte für philanthropische Aktivitäten genutzt werden. Denn viele der lokalen Stiftungen fundraisen selbst, um ihre Ziele zu erreichen. Auch Förderstiftungen suchen in der Part-

nerschaft mit anderen Stiftungen und in der Bündelung von gemeinsamem Know-how – und auch finanzieller Ressourcen – einen noch größeren Hebel für ihr Wirken.

Neue Plattform für Philanthropie

Das Rote Kreuz (RK) hat mit seiner „Aus Liebe zum Menschen Stiftung“, eines der über 110 Mitglieder im Verband für gemeinnütziges Stiften, eine Plattform für Philanthropie ins Leben gerufen. Ihre Arbeit fokussiert auf die Schwerpunktbereiche Bildung und Demenz. Durch die Unterstützung von Großspendern und Großspenderinnen konnten bereits Feriencamps für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche sowie ein Pilotprojekt zur kognitiven Förderung von Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung umgesetzt werden. Für den RK-Generalsekretär Michael Opriesnig ist Bildung „der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Vielen Jugendlichen bleibt dieser Weg für immer versperrt, weil sie ihren Abschluss und damit den Eintritt ins Arbeitsleben nicht schaffen.“ Hier sei dringend mehr Unterstützung erforderlich: 8.000 Jugendliche pro Jahr bleiben ohne Pflichtschulabschluss. Rund 45.000 Jugendliche pro Jahr brechen die Ausbildung verfrüht ab und erreichen maximal einen Pflicht-



schulabschluss. Die Lernprogramme des Roten Kreuzes unterstützen Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien seit vielen Jahren, damit sie den Anschluss ans Bildungssystem nicht verlieren.

Kinderhilfsorganisation CONCORDIA Sozialprojekte

Für die vorwiegend in Südosteuropa tätige CONCORDIA Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung, ebenfalls Mitglied im Verband, sind Stiftungs Kooperationen ein wichtiger Eckpfeiler für eine nachhaltige Umsetzung ihrer Programme. Nicht nur hinsichtlich der finanziellen Absicherung und Planbarkeit, bei der die Organisation auf einen Mix aus Spenden, öffentlichen Fördergeldern, Stiftungs- und Unternehmens Kooperationen setzt. Geschäftsführer Dr. Bernhard Drumel appelliert: „Die gesellschaftlichen Herausforderungen können wir nur gemeinsam meistern, in dem wir von unseren Expertisen gegenseitig profitieren und voneinander lernen. CONCORDIA steht für direkte, mutige Sozialarbeit, ganzheitlich gedacht. Dabei sind wir mit komplexen Zusammenhängen konfrontiert. Der Austausch mit verlässlichen Wegbegleiter*innen und Stiftungen als Partnern ist für uns daher von unschätzbarem Wert.“

In der Republik Moldau ist diese die Organisation die größte NGO – und hat das Potential, Impulse für den gesellschaftlichen Wandel zu setzen. Ein großes Thema im Land sind die armutsbedingte Abwanderung und das Phänomen zurückgelassener Kinder (35.000 laut einer UNICEF-Studie). Für diese Kinder und Jugendlichen sind innovative Konzepte und die Zusammenarbeit von unterschiedlichen Akteuren und Akteurinnen erforderlich. Als gelungenes Beispiel – um mehr gemeinsam zu erreichen – nennt CONCORDIA das „Yes – Youth Empowerment for Sustainable Development“-Projekt in Kooperation mit der Medicor Foundation, das neben der konkreten Begleitung junger Menschen aus Betreuungseinrichtungen in ein selbständiges Leben u. a. die Weiterbildung von Jugend-

lichen und die Gründung eines nationalen Jugendnetzwerkes fördert.

Kurz & knapp

Die Nachfrage nach sinnstiftendem Einsatz von Vermögen steigt. Um dem österreichischen Stiftungswesen neuen Aufwind zu geben und auch in Österreich ein attraktiveres Feld zu bereiten, auf dem philanthropisches Kapital wachsen und gedeihen kann, sind nicht nur private Initiativen, sondern vor allem eine zeitgemäße gesetzliche Basis erforderlich. Hier ist die österreichische Politik gefordert. 

Zum Thema

Im Internet

Verband für gemeinnütziges Stiften: www.gemeinnuetzig-stiften.at

CONCORDIA Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung:
www.concordia.or.at

Aus Liebe zum Menschen Stiftung: www.stiftung.roteskreuz.at

Fundraising Verband Austria: www.fundraising.at

Medicor Foundation: www.medicor.li

Credit Suisse Wealth Report: Global wealth report: Credit Suisse (credit-suisse.com)

In Stiftung&Sponsoring

Urselmann, Michael/ Labaronne, Leticia: Aktuelle Herausforderungen im sich wandelnden Fundraising, in: S&S 5/2019, S. 12–13, doi.org/10.37307/j.2366-2913.2019.05.07

Kliment, Cornelia: Stiftungswirken um Fundraising ergänzt – Das derzeit große Thema der Philanthropie, in: S&S 4/2017, S. 10–12, doi.org/10.37307/j.2366-2913.2017.04.05



© Sima Prodingner

Ruth Williams ist Generalsekretärin des österreichischen Verbandes für gemeinnütziges Stiften. Sie befasst sich schwerpunktmäßig mit Philanthropie, Kooperationen und Sponsoring.